

N i e d e r s c h r i f t

zur 15. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 21.01.2014

Ort: Versammlungsraum Dienststelle Heyerode
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Herr Holger Montag ab 20:15 Uhr

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Diedorf, Herr Manfred Röhrig
Ortschaftsbürgermeister Wendehausen, Herr Frank Peterseim
- Gemeinderatsmitglied Herr Roland Oberthür

Ablauf der Beratung:

01. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest
bei Sitzungsbeginn sind 5 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 6 Stimmberechtigte)

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:
weist darauf hin, dass die vorläufige Tagesordnung der Gemeinderatssitzung als Tischvorlage
ausliegt
ist zeitlich bedingt (z.B. hat zur Thematik Brückenbau Wendehausen erst in vergangener
Woche Vorberatung innerhalb des Bauausschusses stattgefunden)

Tagesordnung Hauptausschuss-Sitzung am 21.01.2014:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2013
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 06.02.2014

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2013

- Protokoll liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor

Bürgermeister:

- führt aus, dass ab sofort Beschlussfassungen zur Genehmigung der Niederschriften des Hauptausschusses und Gemeinderates erfolgen – Anpassung an § 15 (3) der Geschäftsordnung

Herr Dr. Dieter Herold:

- bittet um Ergänzung der Beantwortung seiner Anfrage zur Abrechnung des Info-Kanals Heyerode durch den Bürgermeister
- bezieht sich auf angesprochenes Schreiben der Kommunalaufsicht zur Rechnungsprüfung Heyerode (Unstimmigkeiten der Datierung Rechnungslegung und Auftragsvergabe Naturrasenspielfeld durch Fa. Universalbau)
- hat bei Rechnungsprüfungsamt nachgefragt – ist dort nicht bekannt
- möchte Schreiben zur Kenntnis nehmen

Bürgermeister:

- sagt ihm sowie Herrn Marcel Hohlbein Kopie zu

Herr Karl-Josef Hardegen:

- erkundigt sich hinsichtlich der Prämie Prävention der Unfallkasse Thüringen, ob es sich um eine jährliche Zuwendung handelt

Bürgermeister:

- verneint dies – einmalig
- schlägt als Verwendungszweck die Überarbeitung der Spielgeräte vor
- keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

05. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2014Tagesordnung:**01. Eröffnung und Begrüßung****02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

03. Beschlussfassung der Tagesordnung**04. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2013**

Bürgermeister:

- merkt an, dass die Reihenfolge der Tagesordnung aufgrund der Einführung der Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift noch geändert wird

05. Berichte der Ausschüsse**06. Beschlussfassung - Bestellung Gemeindevahlleiter für die Wahlen am 25.05.2014**

Bürgermeister:

- führt aus, dass Bestellung eines Wahlleiters und Stellvertreters notwendig ist, da in den Ortschaften Hildebrandshausen, Lengenfeld unterm Stein und Heyerode Kommunalwahlen stattfinden
- Bürgermeister kann Amt wegen Kandidatur nicht selbst ausführen
- möchte Frau Manuela Eckardt als Wahlleiterin und Frau Renate Preiß als Stellvertreterin durch den Gemeinderat bestellen lassen
- bestätigt, dass Landgemeinderat bis 2017 gewählt ist und alle Ortschaften und Ortschaftsbürgermeister hinsichtlich der Legislaturperiode bis zu diesem Zeitpunkt angegliedert sind (Ausnahmen Ortschaftsbürgermeister Hildebrandshausen und Lengenfeld unterm Stein – diese wurden in 2012 – 2017 gewählt)
- anstehende Wahlen im Mai: Europa-, Kreistags- und Kommunalwahl
- bittet Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte um Unterstützung in den Wahllokalen
- befürchtet, dass Auszählung auf Grund des Umfanges am Sonntagabend nicht abgeschlossen werden kann und deshalb am Montag fortgesetzt werden muss

Herr Manfred Röhrig:

- regt an, Zahlung von Erfrischungsgeldern bekannt zu geben; dann würde man seines Erachtens noch Wahlhelfer gewinnen können

Ergebnis der Diskussion:

zur Gemeinderatssitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten

07. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistungen Brücke Wendehausen

Bürgermeister:

- erinnert an die Verweisung der Thematik aus letzter Gemeinderatssitzung in Bauausschuss
- Vor-Ort-Begehung des Bauausschusses sowie des Ortschaftsrates Wendehausen hat am 11.01.2014 stattgefunden; aufgegriffene Probleme wurden in anschließender Bauberatung am 14.01.2014 besprochen
- Empfehlung des Bauausschusses: Vergabe der gesamten Planungsleistungen an das Büro Kellner - Ausführung der Planung bis Phase 4 (Genehmigungsplanung)
- grobe Kostenschätzung Brückenbau beläuft sich auf 80 T€; entspricht Planungskosten von ca. 25,4 T€
- Kostenschätzung ist zu konkretisieren
- vorliegend sind 3 Angebote – Ingenieurbüro Kellner hat günstigstes eingereicht
- verschiedene Optionen sind überprüft worden; z.B. Breite, Belastbarkeit
- man ist zu dem Schluss gekommen, dass normale Belastbarkeit für LKW's ausreichend ist (30 Tonnen)

Herr Gundolf Montag:

- äußert Unverständnis über das Verhalten einiger Gemeinderäte in der letzten Ratssitzung; Gegebenheiten der Brücke waren allgemein bekannt

Herr Karl-Josef Hardegen:

- wertet die persönliche Begehung als positiv – damit konnte man in Gänze eine Übersicht erhalten
- über Notwendigkeit des Brückenbaus sind sich alle einig

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich, ob Vor-Ort-Termine auch in anderen Ortschaften angedacht sind

Bürgermeister:

- führt aus, dass Bauausschussvorsitzender Umsetzung bis Jahresmitte in allen Ortschaften anstrebt
- nächste Besichtigung ist für Faulungen und Hildebrandshausen angedacht, wahrscheinlich im Februar
- Bürgermeister sagt Unterstützung seitens der Verwaltung bei der Umsetzung zu

Herr Dr. Dieter Herold:

- äußert sich ebenfalls positiv zur Verfahrensweise
- plädiert dafür, größere Bauvorhaben im Vorfeld im Bauausschuss zu beraten und entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat zu geben

Bürgermeister:

- bittet darum, Detailfragen dann nicht mehr im Gemeinderat zu wiederholen

Herr Gundolf Montag:

- führt aus, dass in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein Maßnahmen in einer Höhe von 120 T€ vergeben worden sind, denen er als Ortsfremder auch zugestimmt hat

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass bisher nur Maßnahmen abgearbeitet worden sind, die vor Bildung der Gemeinde Südeichsfeld bereits begonnen waren und man sich erstmals in der Phase eines Neubeginns befindet
- berichtet, dass nach Faulungen und Hildebrandshausen eine Fortführung der Vor-Ort-Begehungen in Lengenfeld unterm Stein angedacht ist

Ergebnis der Diskussion:

- zur Gemeinderatssitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten mit der Vergabe an das Planungsbüro Kellner und Partner, Mühlhausen

08. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bauleistungen DGH Lengenfeld u Stein – Elektroarbeiten

Bürgermeister:

- erläutert, dass Beschlussvorlage bereits im „Vergabepaket“ in der Oktobersitzung enthalten war
- bei beschränkter Ausschreibung sind 5 Firmen angeschrieben worden, von denen nur 1 Firma ein Angebot abgegeben hat; handelt sich um selbe Firma, die im Oktober Angebot abgegeben hatte; Angebotssumme identisch
- plädiert dafür, Maßnahme nicht mehr zur Förderung einzureichen, da die Arbeiten größtenteils den Gaststättenbereich betreffen; sieht dadurch Gefahr der Kürzung der Gesamtlose durch das Landesverwaltungsamt

Herr Karl-Josef Hardegen:

- führt aus, dass seit August 2013 der Gastbetrieb durch einen neuen Pächter aufgenommen worden ist
- die elektrotechnischen Anlagen entsprechen nicht den Anforderungen – ständig sind Öfen ausgefallen, was sehr peinlich für den Betreiber sei

Herr Marcel Hohlbein:

- geht davon aus, dass neues Leitungsnetz, Sicherungskasten und Schalter zu installieren sind – bedauert, dass kein 2. Angebot vorliegt
- geht auf die Wichtigkeit der gastronomischen Versorgung im Hinblick auf die touristische Vermarktung der Draisine ein

Herr Karl-Josef Hardegen:

- macht klar, dass bei einer erneuten Ausschreibung die Folgearbeiten gefährdet sind

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass Firmen derzeit ausgelastet sind – auch anderen Gemeinden geht es ähnlich
- stuft Verfahrensweise der öffentlichen Ausschreibungen als sehr schwierig für die Unternehmen ein

Herr Uwe Metz:

- wirft ein, dass man den Firmen mehr Vorlauf zur Verfügung stellen müsste

Herr Karl-Josef Hardegen:

- berichtet, dass er auch eine Elektrofirma aus Geismar angesprochen hat – keine Chance

Ergebnis der Diskussion:

- zur Gemeinderatssitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten mit der Vergabe an die Firma Stefan Kirchner, Struth

09. Beratung und Beschlussfassung – Verkauf gemeindeeigenes Gebäude, 99976 Lengenfeld u. Stein, Hauptstraße 67

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass hierzu bereits zweimal eine Ausschreibung im Amtsblatt der Gemeinde erfolgt ist
- jetzt liegt eine Bewerbung des Eigentümers des Nachbargrundstückes vor
- der Angebotspreis beträgt 50 T€
- ein Gutachten ist nicht erstellt worden, ein Immobilienmakler wurde nicht beauftragt
- in den Kaufvertrag ist eine Finanzierungssicherung mit aufzunehmen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- erachtet es als wichtig, dass das Fachwerk erhalten wird
- zählt anstehende Investitionen im Objekt auf: Erneuerung der Fußböden, Decken, Ausbau und Dämmung des Dachbodens, Austausch der Elektroheizung
- zeigt sich verwundert über die Angebotshöhe – hätte mit weniger gerechnet
- erläutert, dass das Gebäude für Lengenfeld unterm Stein einen historischen Wert habe – ist wegen der Bahnbrücke umgesetzt worden
- führt aus, dass das hintere Gebäude (alte Bäckerei) aufgrund der Feuchtigkeit wahrscheinlich abgerissen werden muss

Bürgermeister:

- merkt an, dass das Objekt auf der Denkmalliste enthalten ist – hat aber keine rote Hausnummer

Ergebnis der Diskussion:

- zur Gemeinderatssitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage mit der Veräußerung an Herrn Romanus Martin, Lengenfeld unterm Stein, zu einem Kaufpreis von 50 T€ vorzubereiten

Beantwortung weiterer Anfragen der Hauptausschussmitglieder durch den Bürgermeister:

- Veräußerung Wohnblock Lengenfeld unterm Stein: Verkauf ist abgeschlossen – Kaufpreis bezahlt
- Veräußerung Waldanteile Wendehausen: 7 Anteile sind noch offen, Abwicklung wird in nächster Zeit erwartet – Notartermin steht an

10. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe koordinierte Planung – Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- legt dar, dass das Büro Alkewitz die Planungsleistungen für die Katholische Hospitalvereinigung ausführt und somit auch die Bauleitplanung für das Krankenhaus in Lengenfeld unterm Stein durchführt (B-Plan „Auf dem Kuxraine“)
- in diesem Rahmen hat das Büro die Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein angeboten
- für Einzelbereiche innerhalb der Gemeinde Südeichsfeld sind bereits Flächennutzungspläne vorhanden, z. B. ehemals Katharinenberg
- informiert, dass Gesamtkosten bei 5.967,00 € liegen, wegen der Beteiligung des Krankenhauses übernimmt Hospitalvereinigung einen Großteil der Kosten
- Anteil der Gemeinde wird mit 2.500,00 € (netto) veranschlagt – stellt nach Aussage von Herrn Henning ein günstiges Angebot dar
- führt aus, dass perspektivisch ein Flächennutzungsplan für die gesamte Gemeinde angedacht ist – wobei hier auch Vor- und Nachteile bestehen

Herr Holger Montag:

- regt Preisverhandlung an

Herr Karl-Josef Hardegen:

- erkundigt sich, was die Gemeinde dafür bekommt

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass durch den Flächennutzungsplan Gebietsformen festgelegt werden (z. Wohn-, Gewerbe- oder Mischgebiet)
- komplette Bepanung der Ortslage wird vorgenommen einschließlich der Erstellung einer Karte

Ergebnis der Diskussion:

- zur Gemeinderatssitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage mit der Vergabe einer koordinierten Planung für die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein vorzubereiten

11. Beratung und Beschlussfassung – Abwägung Bebauungsplan „Kuxraine“ Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- führt aus, dass einige Hinweise einzuarbeiten sind, die von der Gemeinde aber nicht beeinflussbar sind, z.B.
 - o Eichsfeldgas – Abstand bei Bepflanzung
 - o Thüringer Landesverwaltungsamt, Immissionsschutz - Lieferverkehr/ Stellplatzwechsel auf Parkplatz
 - o Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie – Erfassen von Erkundungsdaten bei Schichtenverzeichnissen (Buntsandsteine)
- Liste der Abwägungsvorschläge wird als Anlage zum Beschluss mit ausgereicht - nach Absprache nur an Fraktionsvorsitzende
- legt dar, dass dies für die Gemeinde der letzte Schritt der Beteiligung am B-Plan ist, anschließend steht Baugenehmigung durch das Bauamt an

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister

Bürgermeister:

- sieht Platzierung dieses Tagesordnungspunktes nach den Beratungen und Beschlussfassungen als vorteilhaft an, da auf diese Art und Weise vieles im Vorfeld geklärt wird und sich somit einige Anfragen erledigen
- aus letzter Gemeinderatssitzung - Rederecht Ortschaftsbürgermeister: gemäß Kommunalordnung wird Ortschaftsbürgermeistern ein Rederecht zu Tagesordnungspunkten, die ihre Ortschaft betreffen, eingeräumt

13. Bürgeranfragen

14. Stand der Baumaßnahmen

15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Angebot Petra und Mario Ober auf Erwerb des ehemaligen Kindergartengebäudes in Faulungen

- Kaufsumme 30 T€; Rückzahlung als monatliche Rate (zinslos) in Höhe von 300 €
- Gutachten erbrachte Wertschätzung in Höhe von 55 T€
- bisheriger Interessent (Angebot 55 T€) ist abgesprungen – wollte Objekt gewerblich nutzen, was nicht möglich war

Entscheidung des Hauptausschusses:

- abgegebenes Angebot wird einstimmig abgelehnt
- Kaufsumme mindestens 45 T€, keine Ratenzahlung

Grundstücksbereinigung Helbing/Sonnabend

- Grundstücke unterhalb des Schlosses (Gemarkung Lengenfeld unterm Stein) sind verpachtet
- Fam. Sonnabend plant Zukauf – 6.000 qm zu je 1 €/qm
- es entstehen gefangene Grundstücke von Herrn Friedbert Helbing
- ein Teil der Fläche soll herausgenommen und als Zufahrt genutzt werden
- handelt sich um Grün-/Hangfläche
- Problematik wird in Ortschaftsrat Lengenfeld unterm Stein verwiesen mit dem Hinweis auf sensible Behandlung

Anfrage Zimmerei Marcel Degenhardt, Wendehausen, wegen Grundstückserwerb

- zeigt Kaufinteresse an Grundstück im Gewerbegebiet Wendehausen (alte Silos)
- Inhalt der Silos ist unbekannt
- möchte seine Gewerbefläche erweitern und bietet 3,50 €/qm
- Ausschreibung der Fläche ist bereits in ehemaliger Gemeinde Katharinenberg erfolgt

Herr Gundolf Montag:

- berichtet, dass seinerzeit 4 Bewerber ihr Kaufinteresse bekundet haben, eine Vergabe aber wegen nicht vorliegender Unterlagen in der Gemeinderatssitzung nicht zustande gekommen ist

Empfehlung des Hauptausschusses:

- Mindestgebot 5,00 €/qm
- Behandlung in Ortschaftsrat Wendehausen mit erforderlicher Diskretion – Kopie an OR

Antrag Kirmesverein Lengenfeld unterm Stein auf Verwendung des Wappens

- genehmigte Wappen sind in den Ortschaften Diedorf, Lengenfeld unterm Stein und Heyerode vorhanden
- Recht an Wappen hat Gemeinde
- Wappen darf bei Fremdverwendung nicht verändert werden
- Kirmesverein möchte Anstecker mit Wappen verwenden
- politische Parteien und Wählergruppen dürfen Wappen verwenden, alle anderen Interessenten müssen Anträge stellen (Einzelfallentscheidungen)

Herr Karl-Josef Hardegen:

- berichtet, dass Antrag im Ortschaftsrat Lengenfeld unterm Stein bekannt ist und keine Einwände vorliegen
- begrüßt die Gründung des Vereines – Zuspruch des Ortschaftsrates liegt vor
- bittet Verwaltung um Überprüfung der Anfrage

Hauptausschuss::

- Mitglieder sprechen sich für positive Bescheidung des Antrages aus

Bushaltestelle Katharinenberg

- ist fertiggestellt, Problem Befestigung
- Bürgermeister sichert Setzen des Ankers für laufende Woche zu
- Materialkosten belaufen sich auf 3.800 €

Busverbindungsline Lengenfeld unterm Stein – Heyerode (Schülerbeförderung)

- Angebot der Regionalbusgesellschaft beläuft sich auf 30 €/Tag
- Donnerstag kommender Woche Termin mit Schulleitung, Sportschule und Verkehrsbetrieb
- allgemein wird Unverständnis über Gemeinschaftsschule Struth geäußert

Herr Dr. Dieter Herold:

- Sonderstatus Gemeinschaftsschule ist eine politische Entscheidung
- es sei erst vorgesehen gewesen, dass Struth und Heyerode zusammengehen sollten; Struth habe dann nach dem Strohalm Gemeinschaftsschule gegriffen

Bürgermeister:

- spricht sich für Stärkung des eigenen Schulstandortes aus
- Gemeinde muss sich positionieren; Bedarf ist nachzufragen
- bei Übernahme des Kostenanteils der Gemeinde zur Stärkung der Schule im Ort ist mit ca. 7 T€/Jahr zu rechnen

Herr Holger Montag:

- gibt an, dass die Hälfte der Kinder, die in Struth zur Schule gehen, aus den Ortschaften Lengendorf unterm Stein, Faulungen und Hildebrandshausen kommen
- zieht Einbeziehung von Herrn Seipelt (Sportschule) in Betracht

Bürgermeister:

- möchte Thematik zusätzlich auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufnehmen und so vor den Winterferien ein Votum des Gemeinderates einholen
- Eltern muss Alternative aufgezeigt werden
- geht davon aus, dass Grundschulen der Gemeinde Südeichsfeld tendenziell auf Grund der Kinderzahlen nichts zu befürchten haben

16. Verschiedenes

Herr Gundolf Montag:

- spricht geplanten Einsatz eines Staatlich Beauftragten für den Landrat an und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass man sich nicht für jemanden entschieden hat, der aus den neuen Bundesländern kommt, beispielsweise jemanden aus dem Landesverwaltungsamt

Herr Holger Montag:

- hält Diskussion für überholt, muss um entsprechende Befähigung gehen und nicht mehr darum, wo jemand herkommt

Herr Dr. Dieter Herold:

- kritisiert Ablauf der letzten Gemeinderatssitzung – zu voll gepackt; findet, dass zum Jahresende die Zeit für eine halbe Stunde zwanglosen Beisammensitzens da sein hätte müssen

Herr Holger Montag:

- führt als Beispiel Klausurtagungen an, die samstags und außerhalb stattfinden könnten

Herr Roland Oberthür (Gast):

- berichtet über Handhabung in der ehemaligen Gemeinde Katharinenberg
 - o zur Haushaltsdebatte erweiterte Hauptausschuss-Sitzung
 - o auf Tagesordnung nur Haushalt
 - o Diskussion in lockerer Form über Eckpunkte ohne Öffentlichkeit und Presse


Henning
Bürgermeister


Uthe
Protokollführerin